



Keine Fahrpreiserhöhung mit der LINKEN

Pressemitteilung von Dorothee Menzner, 20. August 2009

"Eine Fahrpreiserhöhung im Personenverkehr lehnt DIE LINKE kategorisch ab", so Dorothee Menzner anlässlich einer möglichen Tarifierhöhung, die der neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, auf der Halbjahres-Pressekonferenz der Deutschen Bahn AG ins Spiel gebracht hatte. Die verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Dies ist die falsche Medizin, um die Umsatzeinbrüche im Güterverkehr, auf den sich die Wirtschaftskrise vornehmlich auswirkt, zu therapieren. Dafür können nicht die Fahrgäste im Personenverkehr gerade stehen. Gerade bei der derzeit sinkenden Kaufkraft der Bahnkundinnen und -kunden sind höhere Ticketpreise das falsche Signal.

Der festgestellte geringe Anstieg der Fahrgastzahlen bei einer durchschnittlichen Auslastung der Züge von nur 44 Prozent würde mit dieser Preispolitik auch künftig nicht zu erhöhen sein. Hier muss die Bahn an frühere Innovationen anknüpfen und attraktive Fahrpreise im Personenverkehr offerieren, um die

Reisendenzahl steigern zu können. Vor drei Jahren sprach die Bahn noch davon, ihre Passagierzahlen bis 2010 verdoppeln zu wollen. Darum sollte sich der neue Bahnchef verstärkt kümmern, anstatt irgendwelche Börsenpläne weiter zu verfolgen."